

## „Coudenhove-Kalergi-Plakette“

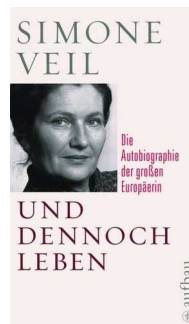
Der Kreisverband Münster der Europa-Union Deutschland verleiht seit dem Jahr 2002 die ‚Coudenhove-Kalergi-Plakette‘, um damit Persönlichkeiten und Institutionen zu würdigen, die sich durch ihr Engagement für Europa ausgezeichnet haben.

Der letzte Preisträger war **Jean-Claude Juncker**, der als zielstrebig und erfahrener Verfechter eines geeinten Europas im Jahr 2007 geehrt wurde.

Mit Frau **Simone Veil** wird in diesem Jahr eine europäische Persönlichkeit geehrt, die sich mit ihrem Engagement sowohl um Europa, aber auch um die deutsch-französische Aussöhnung verdient gemacht hat. Bis heute betont Simone Veil immer wieder die Notwendigkeit einer europäischen Einheit. Trotz der aktuellen Krisen in der Europäischen Union erinnerte sie 2009 in ihrer Biographie daran, dass Europa wesentlich schlimmere Zeiten erlebt habe und die Zukunft Europas nicht so schwarz aussehe, wie einige sie machen wollen:

Hier, wo das absolute Böse begangen wurde, muss die Bereitschaft wiedergeboren werden, eine brüderliche Welt zu schaffen. Eine Welt, die begründet ist auf dem Respekt des Menschen vor seiner Würde.

Lesetipp: Simone Veil: Und dennoch leben. Die Autobiographie der großen Europäerin. Aufbau-Verlag, Berlin 2009.



Weitere Informationen zur ‚Coudenhove-Kalergi-Plakette‘ und der überparteilichen **Europa-Union** in Münster und NRW finden sich unter:  
[www.europa-union-muenster.de](http://www.europa-union-muenster.de)  
[www.europa-union.net](http://www.europa-union.net)

## PROGRAMM

### GRUSSWORTE

**Werner Jostmeier MdL**

Kreisvorsitzender Europa-Union Münster

**Karin Reismann**

Bürgermeisterin der Stadt Münster



*Jennifer Michevec (Flöte), Maxi Krähling (Oboe),  
Arnd Obert (Horn), Daniela Fischer (Fagott),  
Daniela Piffli (Klarinette) spielen:*

*Joseph Haydn: Divertimento Nr. 1 in B  
I. Allegro con Spirito*



### LAUDATIO

**Prof. Dr. Klaus Hänsch**

Präsident des Europäischen Parlaments a. D.



### VERLEIHUNG

**der Coudenhove-Kalergi-Plakette 2010 an  
Simone Veil**



*Joseph Haydn: Divertimento Nr. 1 in B  
II. Chorale St. Antoni, III. Menuetto,  
IV. Rondo-Allegretto*



### DANKESWORTE

**Simone Veil**



*Ferenc Farkas : Antiche Danze Ungheresi  
I. Intrada, III. Danza della Scapole,  
IV. Chorea, V. Saltarello*



*Anschließend: Empfang*

## Simone Veil - Ein Kurzportrait -

Simone Veil wurde 1927 in Nizza als Tochter des jüdischen Architekten André Jacob und Yvonne Steinmetz geboren. 1944 wurde sie mit ihrer Schwester und der Mutter in die Konzentrationslager von Auschwitz und Bergen-Belsen verschleppt, wo ihre Mutter ermordet wurde. Auch ihr Vater und der Bruder wurden nach Litauen geschafft, wo sie vermutlich umkamen



Nach dem Krieg studierte Simone Veil Jura an der Universität Paris und wurde 1970 Generalsekretärin des Obersten Richterrates, der höchsten Verwaltungsinstanz der französischen Richter. Von 1974 bis 1979 war sie als Gesundheitsministerin die erste Frau auf einem Ministerposten in Frankreich. In dieser Funktion wurde sie in Frankreich für ihren Kampf um die Selbstbestimmungsrechte der Frau berühmt. Sie setzte sich in den 1970er Jahren für einen erleichterten Zugang zur Pille ein und erreichte 1975 die Legalisierung des Schwangerschaftsabbruchs. 1979 wurde sie als erste Frau Präsidentin des erstmals direkt gewählten Europäischen Parlaments, dem sie bis 1993 als Abgeordnete angehörte. Von 1993 bis 1995 kehrte sie als Ministerin für Soziales, Gesundheit und Stadtwesen in die französische Politik zurück.

Simone Veil erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen, unter anderem 1981 den Karlspreis der Stadt Aachen, 2005 den Prinz-von-Asturien-Preis und seit 2008 ist sie Mitglied der Académie française.

Frau Veil ist verheiratet und hat drei Söhne.

**Richard Nikolaus  
Graf Coudenhove-Kalergi  
- Kurzbiographie -**

Nicht Winston Churchill, sondern Richard Nikolaus Graf Coudenhove-Kalergi ist der Gründer der Pan-Europa-Bewegung.

1894 als Sohn des österreichischen Diplomaten Heinrich Graf von Coudenhove-Kalergi und seiner japanischen Frau Mitsuko Aoyama in Tokio geboren, entwickelte er Anfang der 1920er Jahre die visionäre und viel beachtete Paneuropa-Idee. 1923, wenige Monate nach der Veröffentlichung seines Buches "Pan-Europa", gründete er die Paneuropa-Union als organisatorischer Motor der paneuropäischen Bewegung.



Coudenhove-Kalergi

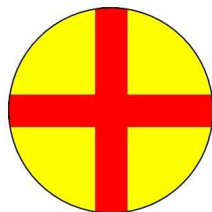
1926 organisierte er den ersten Pan-Europa-Kongress der Geschichte in Wien, bei dem 2.000 Teilnehmer aus 24 Ländern mit dem Ziel zusammentrafen, einen europäischen Staatenbund zu gründen und dadurch einen 2. Weltkrieg zu verhindern.

1933 wurde die Paneuropa-Union in Deutschland verboten, so dass Coudenhove-Kalergi zunächst nach Frankreich und nach Ausbruch des 2. Weltkrieges nach New York emigrierte, wo er einen Lehrstuhl für Geschichte innehatte.

Erst nach 1945 erlebte seine Paneuropa-Idee eine Renaissance. Winston Churchill hielt 1946 die berühmte, von Coudenhove-Kalergi geschriebene Rede, in der er die Schaffung der „Vereinigten Staaten von Europa“ anregte und dabei die zentralen Forderungen der Paneuropa-Idee aufnahm. Ausgestattet mit 50 Millionen Goldmark, die der Bankier Max Warburg zum Aufbau der Paneuropa-Union zur Verfügung stellte, gründete Coudenhove-Kalergi 1947 die Europäische Parlamentarier-Union, den späteren Europa-Rat in Straßburg.

Bereits seit 1939 französischer Staatsbürger, engagierte sich Coudenhove-Kalergi auch stark für die Normalisierung der deutsch-französischen Beziehungen. So vermittelte er die Gespräche zwischen Adenauer und de Gaulle, die 1963 zu der Unterzeichnung des Élysée-Vertrags, dem deutsch-französischen Freundschaftsvertrags, führten. 1968 erwies sich Coudenhove-Kalergi als erfolgreicher Vermittler bei der Eingliederung Englands in die EG.

1950 erhielt Richard Coudenhove-Kalergi den ersten Karls-Preis der Stadt Aachen.



Paneuropa-Symbol

Als Paneuropa-Symbol hatte Coudenhove-Kalergi ein rotes Kreuz auf goldener Sonne gewählt; das rote Kreuz als Sinnbild internationaler Humanität, die Sonne als den europäischen Geist, der die Welt erleuchtet hat: Das Symbol des Kreuzes auf der Sonne Apollos.

Bekanntlich konnte er sich mit diesem Symbol für das vereinte Europa nicht durchsetzen; sein Vorschlag, Beethovens ‚Ode an die Freude‘ als Europäische Hymne wurde aber umgesetzt: seit 1985 ist sie die offizielle Hymne der Europäischen Union.

Zum Motto Paneuropas erkor Richard Nikolaus Graf Coudenhove-Kalergi einen Satz von Augustinus: in necessariis unitas – in dubiis libertas – in omnibus caritas (im Notwendigen Einheit – im Zweifel Freiheit – in Allem Nächstenliebe).



**EUROPA-UNION DEUTSCHLAND**  
Europäische Bewegung NRW  
Kreisverband Münster

**Verleihung der  
Coudenhove-Kalergi-  
Plakette  
2010**



an

**Simone Veil**

11. Oktober 2010

19 Uhr

Erbdrostenhof Münster

Wir bedanken und herzlich bei den Sponsoren, die zu dieser Veranstaltung beigetragen haben:



**Europa-Union Deutschland /  
Europäische Bewegung NRW  
(wird weiter ergänzt...)**